

Leben ohne Schmerzen

25. Internationale Konferenz in der Europastadt Görlitz-Zgorzelec

Vom 28. bis 30. März 2019 fand in Zgorzelec/Polen die 25. Ausgabe der Konferenz „Leben ohne Schmerzen“ anlässlich des Internationalen Tages der Invaliden statt. Die Ehrenehmschirmherrschaft über die Jubiläumsausgabe hatte der polnische Staatspräsident Andrzej Duda übernommen. Die 649 Teilnehmer kamen aus Deutschland, Litauen, der Ukraine, Indien, Malaysia und dem Libanon.

Rund 231 wissenschaftliche Beiträge umfasste die Konferenz. Das Institut für Biomedizinische Technik (IBMT) der Technischen Universität Dresden war mit insgesamt sieben Beiträgen in Form von Vorträgen und Postern beteiligt. Dipl.-Ing. Andreas Heinke, Doktorand am IBMT, wurde für seine innovative Leistung auf dem Gebiet der Biomechanischen Modellierung ausgezeichnet. Das präsentierte System eröffnet neue Wege der Diagnostik von Pathologien des muskuloskelettalen Systems, mit dem sich erstmals Kräfte

und Belastungen im Inneren des Körpers nachverfolgen lassen. Im Ergebnis lassen sich Mechanismen hinter Rückenleiden wie Skoliose besser verstehen und die Wirkung von Therapien abschätzen.

Ebenfalls auf der Konferenz fand der dritte Workshop zum Projekt „Gesunde Kinder – Gesundes Europa. Große Wissenschaft für kleine Patienten“ statt. Das Projekt wird am IBMT von der Arbeitsgruppe von Dr. Grzegorz Śliwiński realisiert. Neben den von Medizinern und Ingenieuren präsentierten medizinisch-technischen Aspekten widmete sich der Jurist Dr. Marcin Krzymuski dem Thema der grenzüberschreitenden Inanspruchnahme von Gesundheitsdienstleistungen, einem Thema, das in der deutsch-polnischen Grenzregion von besonderer Relevanz ist. Im Rahmen des Projekts soll ein Screeningverfahren entstehen, das haltungsgesunde von haltungsauffälligen Kindern unterscheidet. Zur Entwicklung

und Validierung des neuen Verfahrens sind Messungen an insgesamt 800 deutschen und polnischen Kindern vorgesehen, die in der Rehabilitationsklinik Zgorzelec durchgeführt werden.

Zur Eröffnung der Konferenz gratulierte der Präsident der Sächsischen Landesärztekammer, Erik Bodendieck, den Organisatoren für die gelungene Jubiläumsveranstaltung. Am Rande vereinbarte er mit dem Präsidenten der Niederschlesischen Ärztekammer Wrocław, Dr. n. med. Pawel Wróblewski, ein deutsch-polnisches Vorstandstreffen im Herbst 2019. ■

Knut Köhler M.A.
Leiter Presse- und Öffentlichkeitsarbeit



Teilnehmer der Konferenz an den Infoständen



Dr. n. med. Pawel Wróblewski, Präsident der Ärztekammer Breslau, Dr. Grzegorz Śliwiński, Prof. Dr. hab. n. med. Zbigniew Śliwiński, und Erik Bodendieck, Präsident der Sächsischen Landesärztekammer (v.l.)